



UNSER WEG ZUR NACH- HALTIGKEIT

Dr. Peters Group | 2023

INHALT

VORWORT DER HOLDING-GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
UNTERNEHMENSVORSTELLUNG UND STANDORTBESTIMMUNG	5
ZIELSETZUNG UND VERANTWORTLICHKEITEN	6
UNTERNEHMENSWERTE UND VERHALTENSLEITBILD	7
UNSER NACHHALTIGKEITANSATZ	12
ORGANISATION UND UMSETZUNG VON NACHHALTIGKEIT	13
HANDLUNGSFELDER	15

FSC®, EU Ecolabel, Nordic Ecolabel,

Total chlorfrei gebleicht (TCF), Blauer Engel uz14

Der Umwelt zuliebe haben wir uns mit diesem Papier für eine nachhaltige Variante entschieden,
die aus 100% Recyclingfasern hergestellt wird und mit dem Umweltzeichen Blauer Engel zertifiziert ist.
Einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten wir, indem wir klimaneutral drucken lassen.

VORWORT DER HOLDING-GESCHÄFTSFÜHRUNG



Für die Dr. Peters Group sind Nachhaltigkeitsaspekte als Bestandteil des Verhaltenskodexes und des Unternehmensleitbildes wesentliche Elemente des unternehmerischen Handelns und der Zukunftsgestaltung unserer Gruppe. Deshalb widmen wir uns auf einer unternehmensweiten Basis dem Thema Nachhaltigkeit – von weitestgehend digitaler Anlegerkommunikation und dem Einsatz nachhaltiger Werbemittel über die Ausstattung unseres Bürogebäudes und der Arbeitsplätze bis hin zur Weiterentwicklung des Asset-Portfolios.

Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, insbesondere den Anlagepräferenzen unserer Kunden Rechnung zu tragen sowie den regulatorischen Vorgaben und der Taxonomie-Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen. In diesem

Sinne soll ein professionelles Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut werden, welches ethische und soziale Verantwortung sowie ökologische Anforderungen im ausreichenden Umfang abdeckt. Hierzu wurden bereits im vergangenen Jahr die wesentlichen Grundlagen innerhalb der Unternehmensgruppe gelegt und Meilensteine definiert, die unseren Weg zur Nachhaltigkeit säumen sollen. Ein zentrales Ziel ist es, Nachhaltigkeitsdaten der im Bestand und in der Verwaltung befindlichen Assets zu sammeln und als Datengrundlage für die Umsetzung und aktive Steuerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Asset Management heranzuziehen.

Der Nachhaltigkeitsansatz der Dr. Peters Group korrespondiert unmittelbar mit den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Diese Ziele werden zukünftig als Orientierungshilfe bei all unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten auf Gesellschafts- und Produktebene herangezogen und sollen zu ihrer Erfüllung beitragen. Als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und unserer Verantwortung hierfür haben wir uns gruppenweit Standards und Initiativen angeschlossen, die unsere ambitionierte Selbstverpflichtung zeigen.

Als Holding-Geschäftsführung sehen wir uns auch ganz persönlich in der Verantwortung, sicherzustellen, dass die Dr. Peters Group den vorgezeichneten Weg zur Nachhaltigkeit nicht verlässt, sondern vielmehr alle Vorhaben in die Tat umsetzt und damit langfristig zu einer grünen Transformation unserer Wirtschaft ihren Beitrag leisten kann.

Nils Hübener

Kristina Salamon

Dr. Albert Tillmann

UNTERNEHMENSVORSTELLUNG UND STANDORTBESTIMMUNG

Die Dr. Peters Group (DPG) ist eine inhabergeführte und unabhängige Unternehmensgruppe im Besitz der Familie Salamon. Seit 1975 strukturiert und managt die DPG Sachwertinvestments für Privatanleger und institutionelle Investoren (im Weiteren „Kunden“ genannt). Das Leistungsspektrum der DPG für ihre Kunden umfasst sowohl die Übernahme des Portfolio-Managements, d. h. die kaufmännische Verwaltung und Geschäftsbesorgung, als auch die Übernahme des Asset- bzw. Property-Managements. Zum Zeitpunkt der Erstellung des hier vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts verwaltete die DPG 21 aktive Immobilienfonds der Nutzungsklassen Pflege, Hotel und Einzelhandel sowie 16 aktive Fonds aus dem Flugzeugbereich.

Die DPG ist sowohl ihren Kunden als auch ihren Partnern verpflichtet, die Anlegermittel bestmöglich sowie langfristig stabil zu verwalten und ihre Zukunftsfähigkeit und die Vorbereitung auf veränderte Rahmenbedingungen sicherzustellen. In diesem Sinne fokussiert sich die DPG darauf, alle für ihre Kunden verwalteten Assets so zu steuern und fortgehend weiterzuentwickeln, dass ihr Wert erhalten oder gar gesteigert wird. Dabei hat die Beachtung der ethischen, sozialen und ökologischen Folgewirkungen des Geschäftsmodells einen hohen Stellenwert in der Ausrichtung der DPG. Der hier vorliegende Bericht und die im Jahr 2022 definierte Nachhaltigkeitsstrategie der DPG sind Ausdruck dessen.

Die Dr. Peters Group in Zahlen

>45

Jahre am Markt

>155

Investmentangebote aufgelegt

>8,5

Mrd. € Gesamtinvestitionsvolumen

>35

Laufende Fonds

>3

Mrd. € Assets under Management

>100

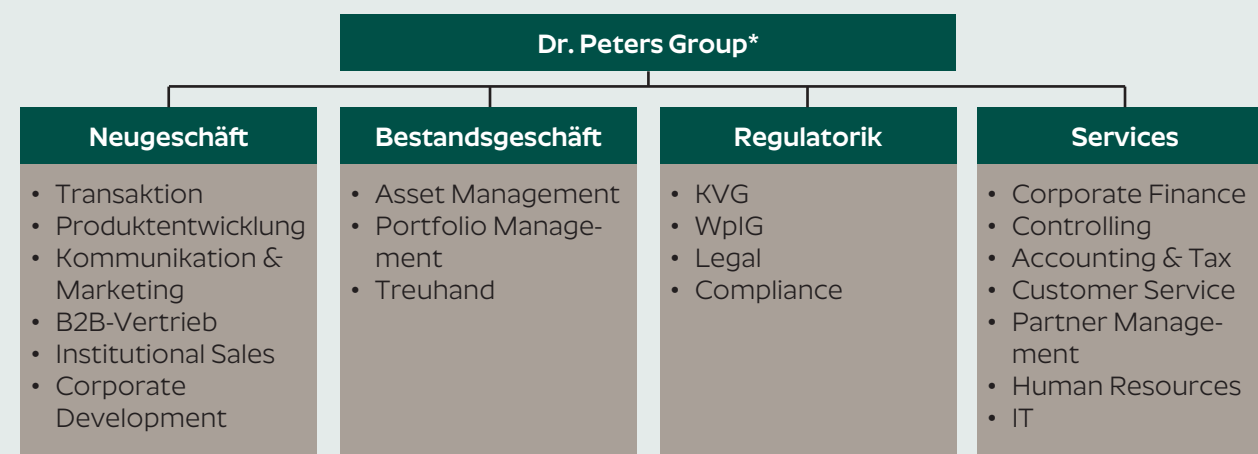
Mitarbeiter in Dortmund, Hamburg und Frankfurt

ZIELSETZUNG UND VERANTWORTLICHKEITEN

Mit der Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir innerhalb der DPG und all ihrer Tochter- und Schwestergesellschaften (im Folgenden unter DPG zusammengefasst) ein einheitliches Vorgehen und eine klare Priorisierung hinsichtlich wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen sicherstellen. Auch soll die Strategie dahingehend unterstützen, ein klares Verständnis für die Implikationen von Nachhaltigkeitsthemen (Ökologie, Soziales, Unternehmensführung) zu entwickeln, um davon ausgehend eine vollständige Erfüllung der zukünftigen direkten und

indirekten regulatorischen Anforderungen zu ermöglichen. Die Nachhaltigkeitsstrategie setzt Mindeststandards und Ziele für bestehende sowie zukünftige unternehmensinterne und -externe Nachhaltigkeitsaktivitäten der DPG. Diese Ziele beziehen sich auf einen mittelfristigen Zeitraum und definieren die Rahmenbedingungen für diesen Zeitraum mit Blick auf die Nachhaltigkeitsthemen. Damit unterstützt und beeinflusst die Nachhaltigkeitsstrategie die Definition und Erreichung von Geschäftszielen der DPG im gleichen Zeitraum.

Das Organigramm der Unternehmensgruppe



* Das hier gezeigte Organigramm ist eine vereinfachte Darstellung der Unternehmensgruppe

Damit legt die Nachhaltigkeitsstrategie auch den Umfang für alle Nachhaltigkeitsthemen der DPG fest und definiert zugleich die Betroffenheit der Unternehmens- und Asset-Bereiche sowie die zu tätigen Handlungen der einzelnen Abteilungen der DPG, die für die operative Umsetzung einzubinden sind. Die Verantwortung für die Umsetzung und Prüfung der

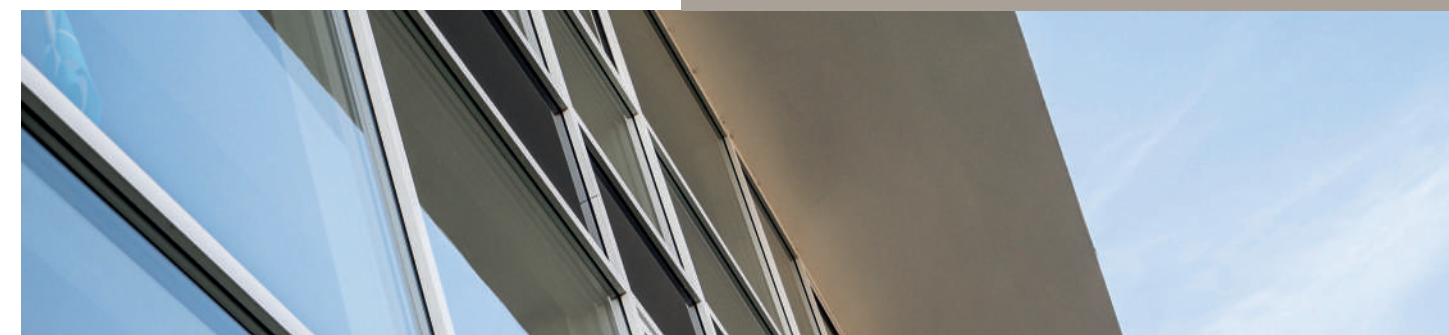
Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei den Geschäftsführungen der jeweiligen Gesellschaften der DPG. In Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Unternehmensbereichen und unter Einbeziehung der Holding-Geschäftsführung wird die Nachhaltigkeitsstrategie regelmäßig im Rahmen des Strategieprozesses überprüft und aktualisiert.

UNTERNEHMENSWERTE UND VERHALTENSLEITBILD

Werte geben den Zielen eines Unternehmens ihre Bedeutung und bestimmen den Weg, wie man diese Ziele erreicht. Wir möchten unser Unternehmen in die Zukunft führen und haben dafür vier starke Unternehmenswerte definiert.

Gemeinsam mit unserem Verhaltensleitbild, welches uns ausrichtet und für den Umgang untereinander und mit unseren Stakeholdern dient, wird so der Sinn unserer tagtäglichen Arbeit innerhalb der Dr. Peters Group definiert

Unser Purpose-Modell



UNSERE UNTERNEHMENSWERTE

VERLÄSSLICHKEIT

Wir stehen zu unserem Wort und übernehmen Verantwortung für unser Tun.



Wir sind ein verbindlicher Partner für unsere Stakeholder, der jederzeit verlässlich an ihrer Seite steht und Sicherheit vermittelt. Das gegenseitige Vertrauen ist essenziell für all unsere Geschäftsbeziehungen. Deshalb agieren wir stets verantwortungsbewusst und mit der inneren Haltung des menschlichen Anstands. Für unsere tägliche Arbeit bedeutet das, dass sich unsere Kunden und Geschäftspartner auf eine transparente Kommunikation rund um unser Asset- und Portfoliomanagement verlassen können. Wir verfolgen die Marktentwicklungen und stellen uns möglichen Herausforderungen, um bestmögliche Ergebnisse im Sinne unserer Kunden zu erzielen. Dabei behalten wir aber auch unsere eigenen Mitarbeiter im Blick. Uns ist es wichtig, dass jeder Mitarbeiter sich in der Übernahme von Selbstverantwortung gestärkt fühlt. Nur so können wir ein zuverlässiger Partner sein und uns für die Belange unserer Kunden einsetzen.

ENGAGEMENT

Durch Exzellenz und Commitment schaffen wir Erfolg.



Engagement bedeutet für uns, unsere Mitarbeiter durch Weiterbildungen zu fördern und damit innovative sowie kreative Lösungsansätze hervorzubringen. Leistungskultur und Unternehmergeist in allen Abteilungen unseres Unternehmens zu leben und aufzubauen ist für uns eine wichtige Basis, damit sich auch Kunden- und Geschäftsbeziehungen erfolgreich entwickeln können. Dies zeigt sich beispielweise in einem aktiven Asset- und Portfoliomanagement oder dem Aufbau eines speziellen Service-Teams für unsere Vertriebspartner.

LANGFRISTIGKEIT

Wir verfolgen langfristige Strategien und bauen langfristige Beziehungen zu Menschen auf.



Den Erfolg und die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens planen wir sorgfältig, zukunftsbewusst und mit steuerbaren strategischen Maßnahmen. Wir verfolgen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern, haben deren Bedürfnisse stets im Blick und bauen über die Zeit eine starke Bindung auf. Langfristigkeit zeigt sich bei uns nicht nur in Bezug auf eine intensive Beziehungs- und Netzwerkpflege, sondern auch bei der Erarbeitung von Produktstrategien mit realen und langlebigen Wirtschaftsgütern. Unsere Kunden und Partner profitieren von der Kompetenz unserer langjährigen Mitarbeiter und der Beständigkeit im Management.

DYNAMIK

Mit Mut zum Wandel kreieren wir innovative Lösungen.



Wir fördern das Kreativitäts- und Innovationsdenken sowie die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen, um Vorsprung zu erzeugen. Gemeinsam haben wir den Mut und den Ehrgeiz, über den Tellerrand hinauszuschauen und neue marktgerechte Produkte zu entwickeln. Dabei lassen wir auch Raum für unkonventionelle Lösungen. Diese entstehen unter anderem durch die Etablierung kollaborativer Arbeitsweisen über Abteilungen und Schnittstellen hinweg. Durch den Aufbau einer neuen IT-Infrastruktur sind wir in der Lage, unseren Service zu erweitern und unseren Kunden sowie Geschäftspartnern neue Tools an die Hand zu geben, die die Zusammenarbeit wesentlich erleichtern. So fördern wir nicht nur intern, sondern auch extern das digitale und datengetriebene Arbeiten.

UNSER VERHALTENSLEITBILD

EINE BALANCE ZWISCHEN GEBEN UND NEHMEN SCHAFFEN

Wir schaffen eine gelungene Symbiose zwischen Arbeit und Privatleben.

Wir begegnen einander wertschätzend, respektvoll, mit Offenheit und der gegenseitigen Achtung. Vielfalt bereichert unser Miteinander. Wir erkennen und nutzen die vorhandenen Freiräume zum selbstverantwortlichen und organisierten Arbeiten. Durch flexible Arbeitszeiten, Mobile-Working Angebote sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen schaffen wir eine gelungene Symbiose zwischen Arbeit und Privatleben. Wir wollen allen Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz bereitstellen, für eine angemessene Vergütung der Leistungen sorgen und die Chancengleichheit sicherstellen.

MIT FEHLERN UMGEHEN

Über Fehler sprechen und daraus lernen.

Wir gehen offen und konstruktiv mit Fehlern um und suchen nicht nach Schuldigen. Wir nutzen stattdessen die Kreativität und das Engagement aller Beteiligten, um Lösungen zu finden und uns zu verbessern.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Heute schon an morgen denken.

Unser Ziel ist es, unsere ökologische Verantwortung wahrzunehmen und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Emissionen zu fördern. Dieses Ziel soll sich auch in unseren Produkten widerspiegeln.

ZUTRAUEN UND FÖRDERN

Vertrauen setzt Kräfte frei.

Wir vertrauen auf unsere Kompetenzen und auf unser verantwortungsbewusstes Handeln im Sinne unserer Partner. Hierfür schaffen wir die erforderlichen Freiräume zum eigenverantwortlichen Handeln, geben den entsprechenden Rückhalt und die nötige Unterstützung, wenn es darauf ankommt. Wir fördern die Potenzialentfaltung des Einzelnen und die Kultur des ständigen Lernens unternehmensweit, um stets auf dem aktuellen Wissensstand zu sein.

GEMEINSAMES MITEINANDER

Uns verbindet ein starkes Zugehörigkeitsgefühl.

Abteilungs- und hierarchieübergreifende Zusammenarbeit, die durch agile Arbeitsformate und -methoden gefördert wird, ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die offene Kommunikation, der Know-how-Austausch sowie die Teamarbeit stärken uns für die Herausforderungen der Zukunft und tragen somit zum Erfolg des Unternehmens bei.

KUNDENKOMMUNIKATION

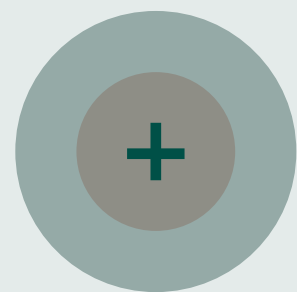
Unseren Kunden begegnen wir wertschätzend und respektvoll.

Eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern ist das Fundament unseres Geschäfts. Eine transparente, zeitnahe und klar verständliche Kommunikation ist für uns selbstverständlich.

UNSER NACHHALTIGKEITSANSATZ

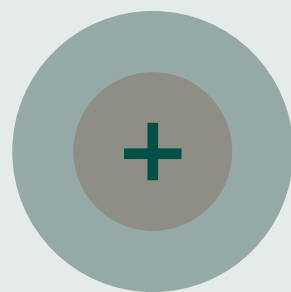
Mit der Nachhaltigkeitsstrategie legt die Dr. Peters Group hinsichtlich der Dimensionen ethisch- und sozialer Verantwortung, Ökologie und guter Unternehmensführung die Grundlage der Transformation zu nachhaltigem Handeln, sowohl auf Unternehmens- wie auch auf

Produktebene. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist für alle Mitarbeiter und die Geschäftsleitung der Dr. Peters Group verbindlich und wird fortlaufend weiterentwickelt. Wichtige Bestandteile dieser strategischen Ausrichtung sind nachfolgende Ziele:



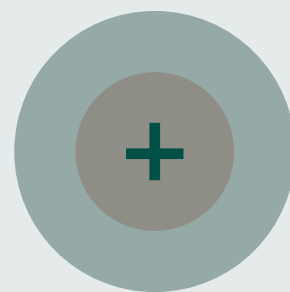
ZUKUNFTSSICHERES PORTFOLIO

Die Dr. Peters Group entwickelt ihr Asset-Portfolio konsequent weiter und berücksichtigt hierbei die Anforderungen des Pariser Klimaabkommens und die Risiken aus dem Klimawandel.



ANALYSE & STEUERUNG ANHAND VON ESG-DATEN

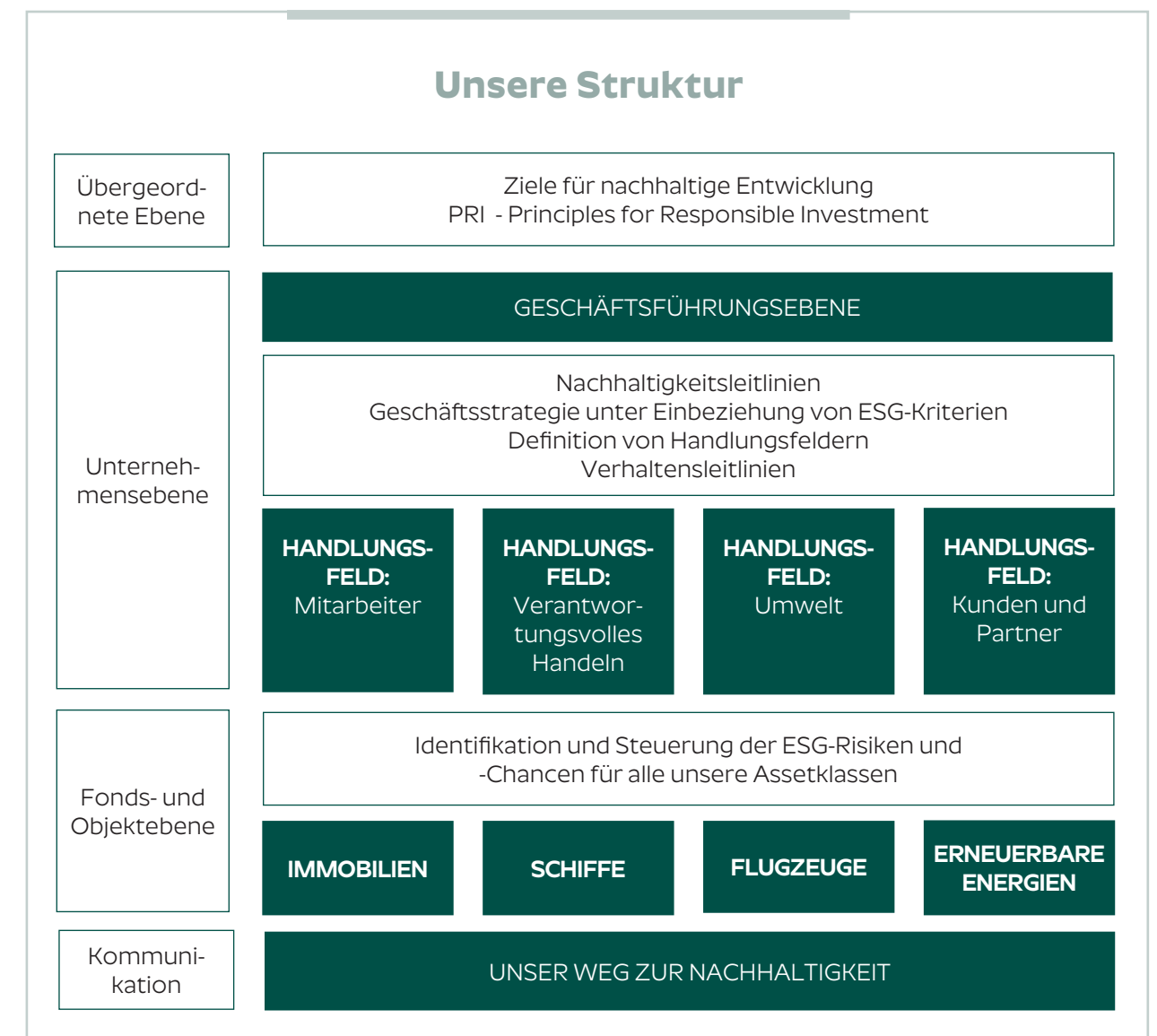
Für eine belastbare Umsetzung und Steuerung der Nachhaltigkeitsstrategie erfasst die Dr. Peters Group umfangreiche Daten ihres Immobilien- und Infrastrukturportfolios, um Maßnahmen entsprechend bewerten und ableiten zu können.



NACHHALTIGKEITSSTANDARDS BEI DIENSTLEISTERN & MIETERN

Als Basis für ein zukunftsfähiges Miteinander und die Zielerreichung achtet die Dr. Peters Group verstärkt auf die Durchsetzung sozialer Standards und Nachhaltigkeitsbestrebungen bei ihren Dienstleistern und Mietern.

ORGANISATION UND UMSETZUNG VON NACHHALTIGKEIT



Nachhaltigkeit ist bei uns auf allen Ebenen fest verankert. Wir haben uns eine klare Struktur gegeben, um unsere Ziele für eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

ÜBERGEORDNETE EBENE

Die erste Nachhaltigkeitsebene dient als übergeordneter Wegweiser auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit. Wir orientieren uns dabei an den Zielen der nachhaltigen Entwicklung und den UN-Prinzipien für verantwortliches Investieren. Eine relevante Richtlinie gibt uns in diesem Zusammenhang die „Charta der Vielfalt“. Sie steht für Diversität in Alltag und Beruf. Seit 2022 hat sich die Dr. Peters Group der „Charta der Vielfalt“ verpflichtet. „Vielfalt bereichert unser Miteinander“ - so steht es nicht nur in unserem Verhaltensleitbild

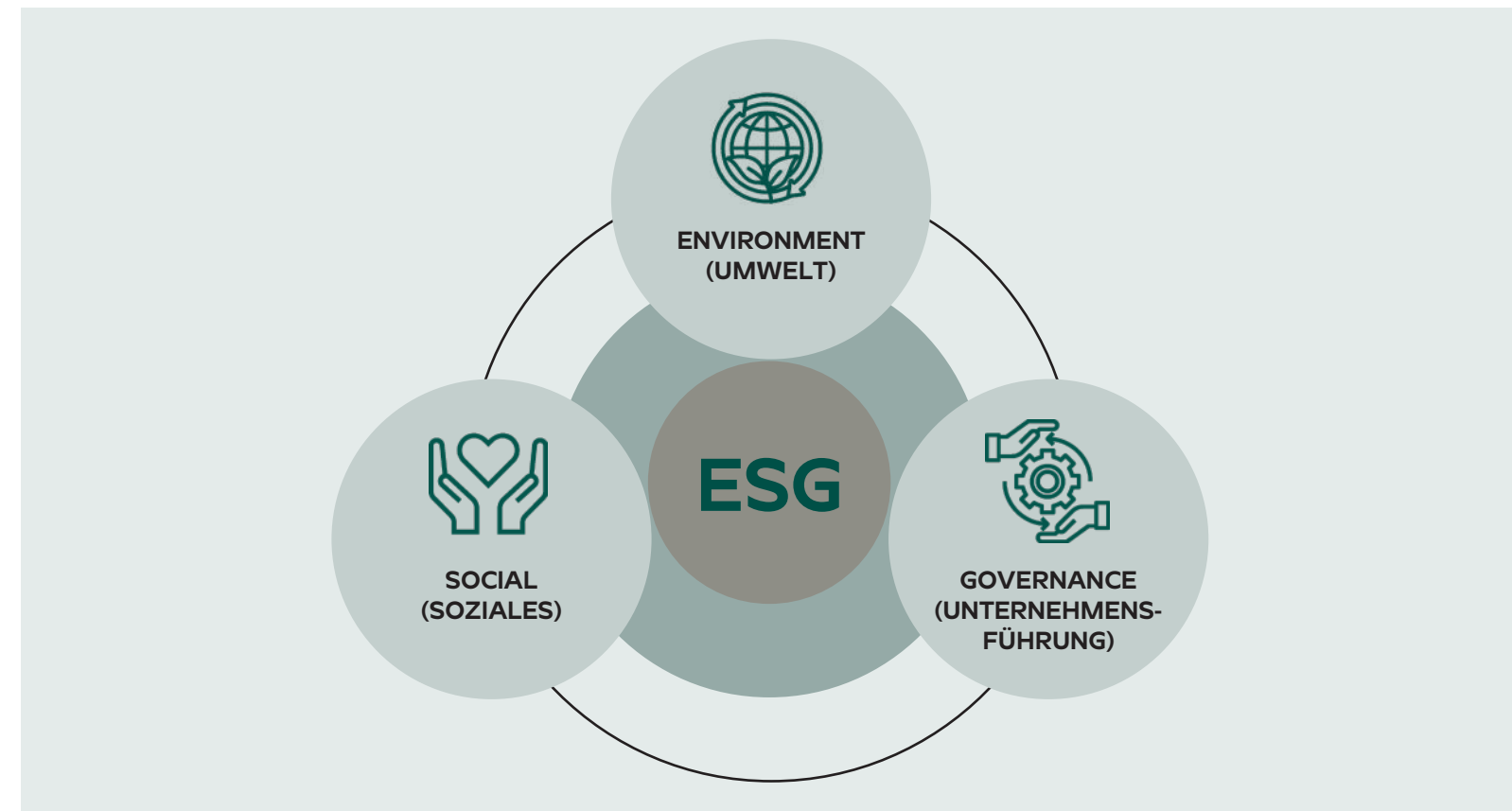
geschrieben, sondern es ist eines der Prinzipien, nach denen wir unser Handeln ausrichten. Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt sind wir Teil eines Zusammenschlusses von über 4.500 Unternehmen, die sich dazu verpflichtet haben, eine Organisationskultur zu pflegen, die von Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Außerdem versprechen wir mit der Unterzeichnung, die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Dr. Peters Group anzuerkennen und die Potenziale und Fähigkeiten gewinnbringend einzusetzen.



UNTERNEHMENSEBENE

Denn eine nachhaltige Unternehmensführung ist für uns nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit, um unsere langfristigen Geschäftsziele zu erreichen. Um dies sicherzustellen, haben wir uns Nachhaltigkeitsleitlinien auferlegt. Diese Leitlinien dienen als Richtlinien für unser Handeln und legen fest, wie wir unser Geschäft betreiben, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und gleichzeitig die soziale Verantwortung wahrzunehmen. Darüber hinaus haben wir unsere Geschäftsstrategie unter Einbeziehung der ESG-Leitlinien über-

arbeitet. ESG steht für Environmental, Social and Governance und ist ein Ansatz, der es uns als Unternehmen ermöglicht, Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte in unsere Geschäftsstrategie zu integrieren. Durch die Integration dieser Aspekte können wir unsere Geschäftsstrategie nachhaltiger gestalten und die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung verbessern. Auf dieser Basis haben wir die Handlungsfelder Mitarbeiter, Verantwortungsvolles Handeln, Umwelt und Kunden & Partner definiert, auf die wir auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit einzahlen.



FONDS- UND OBJEKTEBENE

Auf der Fonds- und Objektebene haben wir uns verpflichtet, ESG-Risiken und -Chancen permanent in sämtlichen Investitionsphasen und für alle Assetklassen zu identifizieren und zu steuern.

KOMMUNIKATION

Als letzte Ebene der Nachhaltigkeit haben wir die Kommunikation definiert. Diese beschreibt unseren Weg zur Nachhaltigkeit in einem öffentlichen Bericht. Dies ermöglicht uns, unsere Nachhaltigkeitsleistungen transparent darzustellen und an unsere Stakeholder zu kommunizieren.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit orientieren wir uns an den von der UN definierten Zielen für nachhaltige Entwicklung sowie an den Prinzipien für verantwortliches Investieren. Auf

dieser Seite sind alle Ziele für nachhaltige Entwicklung aufgeführt, denen wir Rechnung tragen mit unserem im folgenden Kapitel präsentierten Handlungsfeldern.



HANDLUNGSFELDER

Handlungsfeld: Mitarbeiter



Nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiges Thema, das auch im Bereich der Mitarbeiterentwicklung von großer Bedeutung ist. Die DPG setzt schon heute viele Maßnahmen ein, um eben diese zu generieren und zu unterstützen. Im Folgenden werden einige Maßnahmen vorgestellt, die dazu beitragen, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter zu verbessern sowie den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens zu reduzieren.

GESUNDHEIT FÜR MITARBEITER

Eine gesunde Arbeitsumgebung und gesunde Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg eines Unternehmens. Die DPG stellt daher sicher, dass die gesetzlichen Pausenzeiten der Mitarbeiter eingehalten werden. Darüber hinaus geben wir Impulse und Anregungen für eine wirkungsvolle Gestaltung der Pause, um Entspannungs- und Erholungseffekte zu erzielen. Insbesondere das Angebot einer „Bewegten Pause“ fördert diese Aspekte. Zudem binden wir die Betriebsärztin proaktiv in unser betriebliches Umfeld ein. Neben den gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen zur Prävention unterbreiten wir darüberhinausgehende Angebote, wie die Durchführung von Gripeschutzimpfungen in unseren Räumlichkeiten. Ergonomie am Arbeitsplatz im Rahmen von beispielsweise sukzessiver Anschaffung von höhenverstellbaren Schreibtischen ist ein weiterer wichtiger Faktor zur Verbesserung der Arbeitsplatzgestaltung.

Um die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter kümmern wir uns zusätzlich an regelmäßigen Gesundheitstagen und durch zahlreiche Informationen rund um das Thema Work-Life-Balance, mentale Gesundheit und Stressbewältigung. Mithilfe externer Dienstleister bieten wir Angebote rund um die Themen Lebenslagen-Coaching, Gesundheit, Alter & Pflege sowie Kinderbetreuung.

Weiterhin legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM). Durch ein institutionalisiertes Eingliederungsmanagement unterstützen wir längerfristig erkrankte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirkungsvoll bei der Rückkehr in den beruflichen Alltag. Ergänzend hat die DPG für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Gruppenunfallversicherung abgeschlossen. Dadurch sichern wir Unfallfolgen im beruflichen und darüber hinaus im privaten Umfeld wirkungsvoll ab.

UMWELTBEWUSSTE ALTERNATIVEN FÜR DEN ARBEITSWEG UND MOBILES ARBEITEN

Als umweltfreundliches Unternehmen bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern das als Jobbike bezeichnete Leasing von Dienstfahrrädern an. Damit bietet die DPG eine nachhaltige Alternative zum Auto an, um u. a. den Weg zwischen der Wohnung und der Arbeitsstätte zu bewältigen. Die DPG fördert zudem das mobile Arbeiten seiner Mitarbeiter. Hierdurch werden Arbeitswege mit den positiven Effekten für die Umwelt reduziert.

SOZIALE INTERAKTION UND WEITERBILDUNG

Um die soziale Interaktion und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern, organisiert das Unternehmen regelmäßig Aktivitäten und Veranstaltungen, bei denen die Mitarbeiter sich und die jeweiligen Abteilungen und ihre Arbeiten und Arbeitsweisen kennenlernen und austauschen können. Hierzu gehören neben rein arbeitsspezifischen Veranstaltungen wie bspw. Brown Bag Sessions auch Feste wie Sommerfeste und Weihnachtsfeiern. Weiterbildung ist auch ein wichtiger Bestandteil der Mitarbeiterentwicklung. Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern Zugang zu verschiedenen Formaten wie LinkedIn Learning, Business Class und Successful Experts sowie unternehmensinterne Weiterbildungsprogramme.

Auch die Einrichtung eines Patenprogramms innerhalb des Unternehmens wurde integriert. Das Programm bietet eine effektive Möglichkeit, neue Mitarbeiter bei ihrem Einstieg in das Unternehmen zu unterstützen und ihnen einen reibungslosen Start zu ermöglichen. Zur Wertschätzung unserer Mitarbeiter und als sozialen Beitrag gibt es als Geburtstagsaufmerksamkeit ein Gewinnlos der „Aktion Mensch“.

EQUAL PAY UND KARRIERE-ENTWICKLUNG

Die Dr. Peters Group setzt sich für Gleichheit und Fairness ein und praktiziert Equal Pay. Eine gerechte Bezahlung aller Mitarbeiter ist ein wichtiger Faktor, um das Engagement und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu fördern.

Dabei ist sich die DPG auch ihrer sozialen Verantwortung für ihre Mitarbeiter bewusst. Exemplarisch hierfür ist die Zahlung der so genannten Inflationsausgleichsprämie in der maximalen Höhe an alle Mitarbeiter gleichermaßen. Von dieser rein freiwilligen Leistung profitieren so insbesondere diejenigen Mitarbeiter, die über ein relativ geringes Einkommen verfügen.

Sowohl durch allgemein angebotene als auch individuelle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen fördern und unterstützen wir die persönliche und fachliche Entwicklung unserer Mitarbeiter. Durch unseren Blende Learning Ansatz beeinflussen wir sehr individuell und vielschichtig die Entwicklung unserer Mitarbeiter.



UMWELTSCHUTZ

Die Dr. Peters Group setzt sich auch für den Umweltschutz ein. So erkennen wir als verantwortungsbewusstes Unternehmen bspw. die Auswirkungen unserer Geschäftsreisen auf die Umwelt an sowie die Notwendigkeit, nachhaltige Praktiken in Form einer entsprechend aufgesetzten Reisekostenrichtlinie zu fördern.

Unser erklärtes Ziel ist es, die Auswirkungen unserer Geschäftsreisen auf die Umwelt zu minimieren und unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Dafür haben wir folgende konkrete Vorhaben definiert:



Reduktion der CO₂-Emissionen durch die vorrangige Nutzung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (bspw. Zug und Bahn). Dies gilt insbesondere für innerdeutsche Dienstreisen, bei denen auf die Nutzung von Flugzeugen verzichtet werden soll. Eine Ausnahme besteht für Ziele, die weiter als vier Stunden entfernt sind.



Schulung und Sensibilisierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Auswirkungen von Geschäftsreisen auf die Umwelt sowie für die Bedeutung einer nachhaltigen Reisekultur.



Begrenzung der Anzahl der Geschäftsreisen durch die Förderung von Remote-Arbeit und die Nutzung von lokalen Ressourcen, wo immer dies möglich ist.



Vollständige und jährliche Kompensierung der durch unternehmerisch notwendige Flugreisen entstandenen CO₂-Emissionen auf Basis der WWF-Goldstandard Projekte.

Auch bei der Anschaffung und dem Betrieb von Firmenwagen berücksichtigen wir immer stärker Aspekte der Nachhaltigkeit. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Unser Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß im Bereich der betrieblichen Mobilität bis Mitte 2025 auf den von der EU vorgegebenen Grenzwert von durchschnittlich 95 Gramm CO₂ pro gefahrenen Kilometer zu reduzieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, soll bei der Neuanschaffung von Firmenfahrzeugen der CO₂-Ausstoß pro Kilometer ein entscheidendes

Kaufkriterium sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts betrug der durchschnittliche CO₂-Ausstoß aller im Bestand befindlichen Firmenwagen der Dr. Peters Group 125 Gramm CO₂.

Auch in unserem Verhaltensleitbild haben wir unsere ökologische Verantwortung zum Ausdruck gebracht: „Heute schon an morgen denken“ heißt für uns, dass wir einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und Emissionen pflegen. Diese Verantwortung spiegelt sich zudem in unseren Produkten wider.

Handlungsfeld: Verantwortungsvolles Handeln



Als Unternehmen tragen wir eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft als Ganzes. Daher setzen wir uns dafür ein, in allen Bereichen unseres Handelns verantwortungsvoll und nachhaltig zu agieren.

UMFASSENDES COMPLIANCE MANAGEMENT SYSTEM

Ein wichtiger Baustein hierfür ist unser umfassendes Compliance Management System. Dieses umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass wir alle geltenden Regeln und Normen einhalten. Dazu gehören insbesondere der Datenschutz, die Ethik und das rechtstreu Verhalten. Wir haben uns im Rahmen des Compliance Management Systems verpflichtet, sowohl alle in unserem Arbeitsumfeld anzuwendenden Gesetze und Vorschriften im In- und Ausland als auch die für uns geltenden internen Anweisungen, Prozesse und Richtlinien zu befolgen. Ferner wahren wir bei geschäftlichen Vorgängen die Interessen der Kunden und des Konzerns und verhalten uns im dienstlichen

Umfeld gegenüber Kunden und Mitarbeitern redlich und kollegial, mit Anstand und im Einklang mit ethischen Grundsätzen.

Wir tolerieren keine Diskriminierung. Wir haben für alle Mitarbeiter verbindliche einheitliche Führungsgrundsätze definiert und eingeführt. Ein Verstoß gegen Regelungen aus dem Compliance-Management wird intern untersucht und kann disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen.

Wir sorgen im Rahmen von regelmäßigen Schulungen dafür, dass unsere Mitarbeiter relevante Gesetze und Vorschriften kennen und einhalten. Selbstverständlich stehen unseren Mitarbeitern kontinuierliche Ansprechpartner bei allen Fragen und Unsicherheiten rund um das Thema Compliance zur Verfügung.

Darüber hinaus haben wir uns zum Ziel gesetzt, auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus Verantwortung zu übernehmen. Wir sind überzeugt davon, dass nur ein ganzheitlicher und nachhaltiger Ansatz langfristig erfolgreich sein kann.



Handlungsfeld: Umwelt (Unternehmensgruppe)



ENERGIEEFFIZIENTE AUSSTATTUNG DES BÜROGEBÄUDES UND DER ARBEITSPLÄTZE

Unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit zeigt sich in vielen Aspekten unseres Geschäfts. Unser Bürogebäude und die Arbeitsplätze sind mit energieeffizienten Geräten und Beleuchtungssystemen ausgestattet, die dazu beitragen, den Energieverbrauch zu reduzieren und somit auch unsere CO₂-Bilanz zu verbessern. Aktuell nutzen wir ausschließlich Ökostrom mit entsprechendem Ökostromzertifikat für unser Bürogebäude und streben eine Verlängerung dieses Vertrags über das Jahr 2023 hinaus an. Parallel ist noch im Jahr 2023 die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach vorgesehen. Die Leistung der Anlage soll in Etwa 30 kWp betragen. Darüber hinaus wurde im Sommer 2023 eine insektenfreundliche Bepflanzung rund um das Firmengebäude implementiert, um einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.

ATTRAKTIVE ARBEITSPLÄTZE

Zur Schaffung eines angenehmen Arbeitsumfeldes wurde bereits eine Vielzahl an herkömmlichen Schreibtischen durch höhenverstellbare Schreibtische ausgetauscht. Darüber hinaus wurde eine Mitarbeiter-Lounge mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen und Rückzugsmöglichkeiten geschaffen. In der Lounge stehen sowohl Warm- und Kaltgetränke als auch frisches Obst für die Mitarbeiter kostenfrei zur Verfügung.

IT-AUSSTATTUNG

Bei der IT-Hardware-Ausstattung (z.B. Laptop) wird – sofern in benötigter Menge verfügbar – auf generalüberholte Geräte zurückgegriffen, um Ressourcenabbau zu vermeiden.

EINSATZ VON NACHHALTIGEN WERBEMITTELN

Zudem verwenden wir vorwiegend nachhaltige Werbemittel und setzen auf die Verwendung von Recyclingpapier für den überwiegenden Teil unserer Druckerzeugnisse, um unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

REDUKTION VON PLASTIK

Wir setzen auf eine klare Trennung von Abfällen und recycelbaren Materialien und arbeiten aktiv daran, den Einsatz von Plastik in unseren Büros zu reduzieren. Wir möchten unsere Mitarbeiter dazu ermutigen, aktiv an unserem Engagement für die Umwelt teilzunehmen und ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Eine bewusste und verantwortungsvolle Entsorgung von Abfällen ist ein wichtiger Schritt, um die Umwelt zu schonen und eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

REDUKTION DER CO₂-BILANZ

Im Zusammenhang mit der Reduzierung unserer CO₂-Bilanz haben wir zudem unsere Firmenwagenrichtlinie überarbeitet und uns zum Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß im Bereich der betrieblichen Mobilität schrittweise zu reduzieren. Im Klartext bedeutet dies, dass wir bis Mitte des Jahres 2025 den von der EU vorgegebenen Grenzwert von durchschnittlich maximal 95 Gramm CO₂ pro Kilometer erreichen werden. Zur Förderung dieses Ziels werden im Jahr 2023 E-Ladesäulen in ausreichender Anzahl an unserem Bürostandort installiert.

Handlungsfeld: Umwelt (Assetklasse Real Estate)



IMMOBILIENPORTFOLIO

Das Errichten und Bewirtschaften von Gebäuden gilt als sehr energie- und ressourcenintensiv. So ist beispielsweise die Betonindustrie weltweit für rund 8 % der anfallenden CO₂-Emissionen verantwortlich. Zum Vergleich: Der Anteil des gesamten internationalen Flugverkehrs liegt nur bei rund 4 %.

In Deutschland ist die Bauwirtschaft verantwortlich für gut ein Drittel des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen sowie für über die Hälfte des Abfallaufkommens. Emissionstreiber sind dabei – wie in beinahe allen weit entwickelten Industriegesellschaften – nicht nur die zuvor genannte Betonindustrie, sondern auch die Produktion von Stahl, Aluminium, Glas oder Dämmstoffen. Auch die laufende Bewirtschaftung von Gebäuden ist energie- und ressourcenintensiv: Sowohl die Beleuchtung, vor allem aber Heizungs-, Klima- und Lüftungsgeräte als auch Aufzugsanlagen verbrauchen große Mengen an Energie und Ressourcen.

Den Energieverbrauch und die damit verbundenen Emissionen der im Portfolio gehaltenen Immobilien langfristig zu reduzieren ist ein wesentliches Ziel der DPG. Darüber hinaus haben wir uns dazu verschrieben, im Rahmen von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf Schadstoffbeseitigung zu setzen und – wenn möglich und wirtschaftlich sinnvoll – derartige Maßnahmen auf der Grundlage bestehender Flächen und Gebäudesubstanzen zu realisieren.

Die DPG verwaltete zum Zeitpunkt der Berichterstellung 27 Immobilien mit einem Investitionsvolumen von über 500 Mio. Euro. Das gesamte Immobilienportfolio der DPG besteht derzeit aus:

- 11 Pflegeimmobilien
- 9 Hotels
- 5 Einzelhandelsimmobilien
- 2 Büro- und Geschäftshäuser

Davon werden folgende Immobilien durch die unternehmenseigene Kapitalverwaltungsgesellschaft der Dr. Peters Group verwaltet:

- 5 Hotels
- 4 Einzelhandelsimmobilien
- 1 Büro- und Geschäftshaus

Sämtliche Gebäude wurden zu unterschiedlichen Zeitpunkten errichtet, sodass derzeit noch keine pauschale Aussage zum Zustand der Immobilien hinsichtlich der Einhaltung von ESG-Kriterien möglich ist.

HERANGEHENSWEISE

Um einen Näherungswert der Zielsetzungen, basierend auf Szenarien zu erreichen, gibt es derzeit mehrere Methoden der Simulation. Ein am Markt etabliertes und aus der Sicht der transitorischen Risikomessung geeignetes Modell stellt dabei die CRREM-Methodik dar. Daher werden wir unser Nachhaltigkeitsmanagement im Immobilienbereich zukünftig nach dieser Methodik ausrichten und haben diesbezüglich das folgende Vorhaben formuliert:

- In Anlehnung an die Ziele des Pariser Klimaabkommens strebt die Dr. Peters Group bis 2050 die Erreichung des 2°C-Ziels nach CRREM-Methodik des gesamten verwalteten Immobilienbestands an. Die abgeleiteten Szenarien definieren dabei entsprechende Zielwerte für unterschiedlich genutzte Gewerbeimmobilien auf Länderebene. Die Annahmen in den Szenarien basieren auf Näherungswerten für die CO₂-Intensität von Energieträgern.
- Das von der deutschen Bundesregierung vorgegebene Ziel der Klimaneutralität bis 2045 kann in der Umrechnung auf die CRREM-Methodik als ein 1,5°C-Ziel angesehen werden. Sollte sich zukünftig eine Verschärfung der Anforderungen für den gewerblichen Immobiliensektor ergeben, müssen die Zielsetzungen in den Szenarien entsprechend angepasst werden.

Um dieses ehrgeizige Vorhaben in die Tat umsetzen zu können, erarbeitet und analysiert die Dr. Peters Group aktuell verschiedenste Maßnahmen hinsichtlich ihres Aufwands und Nutzens:

- **Minimierung** der **betriebsseitigen Emissionen** durch energetische Sanierungen (Energie, Wasser, Entsorgung)
- Nutzung möglicher **erneuerbarer Energielieferanten** auf den Objektgrundstücken
- Beschaffung von **erneuerbarer Energie aus externen Quellen** (bspw. Zertifikate für erneuerbare Energie)
- **Minimierung** der in den Investitionsgütern, Dienstleistungen und Bauvorhaben verbundenen **grauen Energie** (eingebettete Emissionen)
- Neutralisierung der verbleibenden Kohlenstoffemissionen durch den Kauf von hochwertigen **Kohlenstoffkompensationen**
- **Anpassung der Anforderungen** bei der Akquisition neuer Objekte
- **Beachtung der Life-Cycle-Emissionen** von Gebäuden als nächsten Schritt der Umsetzung von Klimaschutzanforderungen

Darüber hinaus werden die Auswirkungen auf die ESG-Kriterien der einzelnen Objekte analysiert. Hierfür befindet sich ein Scoring-Model in der Entwicklung, welches nach abgeschlossener Entwicklung je Objekt nach objektiven Kriterien ausgefüllt werden wird.

KONKRETE UMSETZUNG BIS ENDE 2023

Energetische standortbezogene Beratung je Objekt unter Zuhilfenahme externer Berater zur Ableitung einer jeweils objektbezogenen Umsetzungsstrategie

Dachrevitalisierung inklusive aktueller Wärmedämmung des im Portfoliobestand befindlichen Fachmarktzentrums Bad Frankenhausen (DS 33)

Datenermittlung und -analyse der objektspezifischen Energieverbrauchsdaten, um daraus weitere Maßnahmen abzuleiten

Dachrevitalisierung inklusive aktueller Wärmedämmung des im Portfoliobestand befindlichen Einkaufszentrums Seelow (DS 34)

Installation von E-Ladesäulen an einzelnen Objekten

Dachsanierung inklusive aktueller Wärmedämmung, Installation einer energieeffizienten Lüftungsanlage sowie Austausch der Fenster im Bestandshotel Ludwigshafen

Handlungsfeld: Umwelt (Assetklasse Aviation)



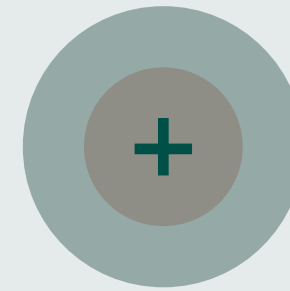
Die Luftfahrt hat zugesichert: Klimaneutrales Wachstum ab 2020 und Halbierung der Netto-Emissionen bis 2050 – und das bei deutlich steigenden Verkehrsleistungen. Auf dieses Ziel hat sich die internationale Staatengemeinschaft im Rahmen der UN-Luftfahrtorganisation ICAO geeinigt.

Seit Jahren erforscht und entwickelt die Luft- und Raumfahrtindustrie neue Technologien, um den Luftverkehr nachhaltiger, leiser und noch sicherer zu machen. Denn nur eine nachhaltige Luftfahrt wird Mobilität und Klimaschutz dauerhaft gewährleisten und so langfristig die „licence to operate“ behalten. Diesbezüglich gibt es bereits verschiedene Ansätze, insbesondere im Bereich der Entwicklung von Antriebstechnologien und Treibstoffalternativen. Konkret wird an Elektro- und Wasserstoff-Flugzeugen geforscht sowie an dem Einsatz von Biokerosin und synthetischem Kerosin. Auch wenn Stand heute noch keine dieser Technologien vollständig einsatzbereit bzw. in ausreichendem Maße verfügbar ist, ist klar erkennbar, dass es im Sinne der Nachhaltigkeit ist, auf Flugzeuge zu setzen, die mit möglichst wenig CO₂-Ausstoß auskommen oder gar mit einem CO₂-neutralen Treibstoff kompatibel sind. Die

Beimischung von Sustainable Aviation Fuel bspw. reduziert die CO₂-Emissionen eines Flugzeugs um mindestens 75 Prozent.

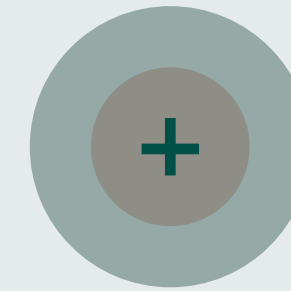
Ebenfalls im Sinne der Nachhaltigkeit sind Konvertierungen von Flugzeugen, wie sie bereits seit vielen Jahren im Frachtflugzeugbereich gängig sind. Konvertiert werden dabei außer Dienst gestellte Passagier- zu Frachtflugzeugen. Dies gilt als ressourcenschonend, da so die Betriebszeit des jeweiligen Passagierflugzeugs teils erheblich verlängert wird. Bei der Konvertierung von zweistrahligen Passagier- zu Frachtmaschinen sind im Vergleich zu herkömmlichen, vierstrahligen Frachtflugzeuge zudem rund 20 % Einsparungen beim Treibstoffverbrauch und damit ein ebenfalls geringerer CO₂-Ausstoß realisierbar.

Die Dr. Peters Group hat mit Backbone bereits im vergangenen Jahr eine Konvertierungsplattform aufgebaut und treibt mit dieser den Umbau vormaliger Passagiermaschinen des Typs Boeing 777-300ER voran. Diese werden unabdingbar sein, um der stark wachsenden Nachfrage nach Frachtkapazität in der Luftfahrt zu begegnen. Das beschriebene Projekt leistet in folgenden Punkten seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit:



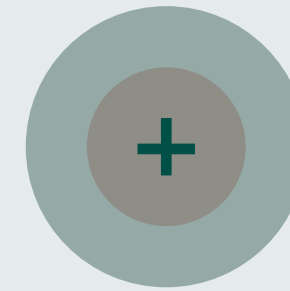
EFFIZIENZSTEIGERUNG

Die 777-300ER ist effizienter als bspw. die in die Jahre gekommene 747-400F und befindet sich beim Treibstoffverbrauch pro Volumen pro zurückgelegte Kilometer im führenden Feld



TREIBSTOFFERSPARNIS

20 % Treibstoffersparnis und damit CO₂-Reduzierung im Vergleich zu vierstrahligen 747-400F Frachtern



LÄRMREDUKTION

Durch die Ablösung von alten, vierstrahligen Frachtflugzeugen ermöglicht der Einsatz einer konvertierten B777-300ER zudem eine signifikante Reduzierung bei der Lärmbelastung

Mit dem Kansas Modification Center (KMC) und der Wichita State University (NIAR WERX) konnten wir starke Technologiepartner für Backbone gewinnen, die darauf spezialisiert sind, Flugzeuge zu modifizieren und zu zertifizieren. Als Erstkunde für die Konvertierung von B777-300ER zu Frachtflugzeugen hat sich Backbone zehn frühe Umbauslots vertraglich gesichert und profitiert von attraktiven Konditionen.

Mittlerweile wurde die erste B777-300ER von Backbone angekauft und zur Konvertierung an die beiden Technologiepartner transferiert. Der Zugriff auf zwei weitere Flugzeuge ist ebenfalls gegeben. Auch wurden bereits indikative Angebote zur Langfristfinanzierung von drei Maschinen eingeholt.

Die hohe Anzahl der Slots ermöglicht es Backbone, die Frachtervariante der B777-300ER an verschiedene Fluggesellschaften zu verleasen, um so ein diversifiziertes Portfolio aufzubauen. Die Fluggesellschaften werden hierfür speziell nach Gewinn- und Risikoaspekten selektiert.

Neben den Aktivitäten rund um die Konvertierungsplattform Backbone engagieren wir uns bei IMPACT on sustainable aviation e.V. IMPACT sieht es als seine Aufgabe, zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft beizutragen und die Nachhaltigkeit durch verantwortungsvolle Finanzierungen zu fördern, die Innovation und Kohlenstoffreduzierung unterstützen. Mit neuen, durch IMPACT erarbeiteten Standards soll Datentransparenz gefördert und ein von Eigeninteressen unabhängiger Impuls für Veränderungen in der gesamten Flugzeugfinanzierungsbranche weltweit gesetzt werden.

Die Non-Profit-Plattform, die Finanzinstitute, Leasinggeber, Investoren sowie akademische Institutionen vereint, hat sich das Ziel gesetzt, einen transparenten Fahrplan zur Reduzierung der CO₂-Emissionen aus dem Luftverkehr auf netto null bis 2050 zu erarbeiten.

Wir zählen zu einem der 26 Gründungsmitglieder der unabhängigen Nachhaltigkeitsinitiative „IMPACT on sustainable aviation e.V.“



Handlungsfeld: Umwelt (Assetklasse Renewable Energy)



Seit 2022 haben wir uns dem langfristigen Aufbau der erneuerbaren Energien gewidmet. Beabsichtigt ist das Angebot von Investitionslösungen im Bereich der Erneuerbaren Energien und der Aufbau eines entsprechenden Asset Managements.

STRATEGIE

Am 27.10.2022 wurde der erste erneuerbare Investmentfonds der Dr. Peters Group gegründet. Es handelt sich beim DS Renew I SCA SICAV-RAIF um einen Investmentfonds für institutionelle und professionelle Anleger. Ziel des Fonds ist der Erwerb und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen zur Stromerzeugung.

Die erste Teilfonds, der Wind & Solar Sub-Fund I, wurde konform zu den Anforderungen des Artikel 9 der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor konzipiert, um einen signifikanten Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels zu leisten. Die dafür einzuhaltenden Kriterien werden durch die EU-Taxonomieverordnung vorgegeben. Damit weist der Fonds ein nachhaltiges Anlageziel aus und kann als sogenannter dunkelgrüner Fonds bezeichnet werden.

Die Anlagebedingungen sehen vor, dass der Teilfonds Investitionen in Vermögenswerte und Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Infrastruktur tätigt, die zur Erreichung des Nachhaltigkeitsziels beitragen. Im Fokus stehen wirtschaftliche Aktivitäten, die zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen, nachhaltigen Wirtschaft beitragen. Hauptsächlich handelt es sich dabei um die Bereiche Windkraft (onshore), Photovoltaik und Stromspeicherung. Der Teilfonds kann in nachhaltige Investitionen in jedem Entwicklungsstadium, einschließlich Projektentwicklungen, investieren.

Voraussetzung für die Investitionstätigkeit ist, dass dabei keine Umweltziele (E) oder soziale Ziele (S) erheblich beeinträchtigt werden und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden (G). Zu dieser guten Unternehmensführung gehören solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern und die Einhaltung von Steuervorschriften.

Due-Diligence-Verfahren und -Richtlinien werden angewandt, um sicherzustellen, dass Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte sowie Bestimmungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet werden.

Dieselben Due-Diligence-Verfahren und -Richtlinien werden auf alle potenziellen Investitionen des Teilfonds angewandt, um die Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sicherzustellen.

Die Bewertung erfolgt mittels Fragebögen und Sekundärforschungen auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, um sicherzustellen, dass die Unternehmen, in die der Teilfonds direkt oder indirekt investiert, nach bestem Wissen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte tätig sind.

Um den positiven Beitrag des Portfolios Teilfonds zu quantifizieren, werden die CO₂-Emissionseinsparungen, die sich aus der Wahl nachhaltiger Infrastrukturanlagen ergeben, anhand der Leistung der Stromerzeugung mit geringen oder keinen CO₂-Emissionen gemessen.

NACHHALTIGKEITSRISIKEN

Die für den Fonds getroffenen Investitionsentscheidungen berücksichtigen Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der Definition in der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, soweit sie für den Teilfonds relevant sind, und wie in der ESG-Politik des alternativen

Investmentfondsmanagers näher erläutert wird. Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Investitionsentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen für die Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.



Handlungsfeld: Umwelt (Shipping)



Gegenwärtig verursacht die internationale Seeschifffahrt rund zwei Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen. Prognosen zufolge wird dieser Anteil deutlich zunehmen, da sich allein der Warentransport auf dem Seeweg bis 2050 gegenüber dem Jahr 2015 verdreifachen soll. Dem entgegen steht die Selbstverpflichtung der Schifffahrtsbranche, ihre Emissionen im gleichen Zeitraum ebenso deutlich senken zu wollen. Auch die Dr. Peters Group will hierzu einen Beitrag leisten.

Alle Schiffe, die unserer Unternehmensgruppe gehören, oder für die wir im Rahmen von Third Party Management Dienstleistungen wie Chartering und Crewing erbringen, werden im Rahmen der umweltbezogenen Gesetze und Richtlinien betrieben. So wird z.B. mit technischen Maßnahmen die Fahrtgeschwindigkeit reduziert, um so den CO₂-Ausstoß zu verringern oder es werden Maßnahmen ergriffen, um den Schwerölverbrauch bei der Versorgung der Schiffe im Hafen zu reduzieren.

Die Dr. Peters Group hat bereits vor über 30 Jahren damit begonnen, Schifffahrts-Investments für Privatanleger zu konzipieren und entsprechende Transaktionen zu tätigen. Im Geschäft mit Privatanlegern wurden 76 Schifffonds platziert und in

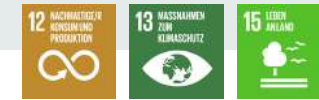
der Spitze bestand die Flotte von Dr. Peters aus 89 Schiffen. Heute zählt die Flotte sechs Schiffe, wobei es sich hierbei nicht mehr um Fondsschiffe handelt. Für zwei Schiffe wird das technische und kommerzielle Management sowie das Crewing durch uns erbracht. Bei den weiteren vier Schiffen handelt es sich um Schiffe anderer Marktteilnehmer, für die wir allein oder gemeinsam mit unserem Joint Venture Partner Dienstleistungen wie Chartering, Crewing oder technisches Management erbringen.

Die deutliche Verkleinerung der Flotte geht zurück auf die im Jahr 2019 angestoßene Neuausrichtung aller Shipping-Aktivitäten der Dr. Peters Group. Zur Neuausrichtung gehört auch ein neuer Investmentfokus auf institutionelle Investoren. Von Beginn an haben wir uns dabei auf das Tanker-Segment fokussiert – aufgrund der Marktgegebenheiten sowie unserem langjährigen Know-how im technischen Management dieser Schiffskategorie.

Ein weiteres Ergebnis der Neuausrichtung ist die Gründung eines Joint Venture mit der Hamburger Reederei Chemikalien Seetransport (CST), das seit 2021 als maritimer Dienstleister unter dem Namen CST/DS Shipmanagement GmbH am Markt tätig ist.



Handlungsfeld: Kunden und Partner



Für uns als Dr. Peters Group ist nachhaltiges Handeln in Bezug auf Anleger und Vertriebspartner von großer Bedeutung. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Geschäftspartner und Kunden ebenfalls nachhaltig handeln können und wollen. Dafür haben wir schon jetzt einige Maßnahmen ergriffen. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt dabei auf der digitalen Kommunikation. Um unsere Kommunikationsprozesse umweltschonend und nachhaltig zu gestalten, haben wir bereits vor einigen Jahren ein Kundenportal und nun kürzlich auch ein Partnerportal eingeführt. Dies ermöglicht uns und unseren Vertriebspartnern sowie Anlegern schnell und effektiv miteinander zu kommunizieren und von Papier auf digitale Dokumente umzustellen. Durch die Nutzung von elektronischen Provisionsabrechnungen, Rechnungen, Verträgen und anderen Dokumenten sparen wir schon heute große Mengen an Papier und damit verbundenen Ressourcen. Auch die elektronische Archivierung von Dokumenten reduziert den Bedarf an physischem Speicherplatz und schont somit Ressourcen. Im Kundenportal sind derzeit mehr als 20.000 Anleger registriert und erhalten ausschließlich über dieses Portal die Informationen zu ihren Beteiligungen. Dies sind mehr als 50 % aller Anleger in den aktiv gemanagten Fonds.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 42.473 Dokumente unterschiedlichster Art von den Kunden heruntergeladen, sodass keine Druck-, Papier- und Transportressourcen in Anspruch genommen werden mussten. Allein für die Geschäftsberichte ergibt sich dadurch eine Einsparung von über 200.000 Seiten Papier pro Jahr – hinzukommen Protokolle, steuerliche Ergebnisse und Auszahlungsmittelungen, die mindestens einmal jährlich unseren Kunden zur Verfügung gestellt werden. In diesem Jahr gab es weitere direkte Ansprachen mit Incentivierung für die Kunden geben, um die Nutzerzahl weiter zu erhöhen – allein im ersten Halbjahr 2023 konnten wir so mehr als 1.000 neue Kunden von unserem Portal überzeugen.

ANGEBOT EINES DIGITALEN ZWEITMARKTES

Die Digitalisierung des Zeichnungsprozesses und unseres Zweitmarktes sind weitere Errungenschaften in unserem digitalen Kommunikationsprozess. Durch die Bereitstellung der digitalen Zeichnungsmöglichkeit fördern wir auch beim Geschäftsabschluss sowie Weiterverkauf nachhaltiges Handeln. Im Bereich der hausinternen Zweitmarktplattform bieten wir digitale Vertragsabschlüsse an, anstatt die Verträge physisch an mehrere Stationen zu versenden. Auf diesem Wege sparen wir eine Unmenge an Papier ein und damit einhergehend auch Ressourcen.



GESCHÄFTSPARTNER NACH NACHHALTIGKEITSKRITERIEN BEURTEILEN UND AUSSUCHEN

Schließlich beurteilen wir unsere Geschäftspartner nach Nachhaltigkeitskriterien. Hierfür haben wir eigens eine Negativliste erstellt, die uns bei der Anbindung neuer Partner hilft sicherzustellen, dass wir mit Unternehmen zusammenarbeiten, die unsere Werte teilen und sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Insgesamt sind wir bestrebt, unseren Anlegern und Vertriebspartnern nachhaltige Lösungen zu bieten und so gemeinsam einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Dr. Peters Group
Stockholmer Allee 53
44269 Dortmund

Telefon: +49 (0)231 / 55 71 73-0

Telefax: +49 (0)231 / 55 71 73-49

E-Mail: info@dr-peters.de

Web: www.dr-peters.de

REDAKTIONSSCHLUSS

15. November 2023

FOTOGRAFIE

Oliver Nauditt (Dortmund), Shutterstock, Freepik

DRUCK

Druckerei Weiss, Dortmund